

## Harald Schmitz ist der neue Bezirkskönig auf dem Maifeld

Beim 69. Bezirkskönigsschiessen des Schützenbundes Bezirksverband Maifeld 1931 in Keldung konkurrierten die Silberträger der Bruderschaften und Gilden miteinander und schossen ihren Bezirkskönig aus.

Das Ergebnis des spannenden Wettbewerbs wurde am Samstagabend vor der heiligen Messe den erschienenen Schützen und Bürgern bekannt gegeben. Mit 26 Ringen hatte Harald Schmitz von der Schützenbrudergilde Kalt am Ende die „Nase vorn“. Hier hatte das Glück sich dieses Mal für Ihn entschieden.

Die Insignien überreicht Diözesanpräses Dr. Volker Malburg der auch den feierlichen Gottesdienst zelebrierte.

Am Sonntagnachmittag ermittelten die ehemaligen Bezirkskönige in der Schützenhalle den König der Könige. Diesen Wettbewerb konnte Frank Schäfer aus Keldung für sich entscheiden. Ohne jegliche Anzeichen das der Vogel fallen könnte brach er nach seinem Schuss entzwei und fiel zu Boden.

Den Damenpokal sicherte sich in diesem Jahr Angelika Iwuji aus Kalt mit 48 Ringen. Beim Wettbewerb der Schützenjugend um den Willi Göbel-Wanderpokal ging Niklas Pinger aus Keldung als Sieger hervor. Das Gruppenschiessen um die Wanderkette des Bezirkes konnte in diesem Jahr zum 5ten mal in Serie die Schützenbruderschaft Keldung für sich entscheiden.



v.li.: Bezirksschiessmeister Karlheinz Esch, Diözesanpräses Dr. Volker Malburg neues Bezirkskönigspaar Petra und Harald Schmitz, Bezirksbundesmeister Hubert Mohr.



Standartenübergabe an die Schützenbruderschaft Keldung



Krönung des neuen Bezirkskönigs Harald Schmitz